

Bewerbung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)

an den Beruflichen Schulen Gelnhausen

(Bewerbungsfrist bis 31.03. – Formular bitte am Computer oder gut lesbar ausfüllen)

1. Schüler*innen-Daten

Name: _____ Vorname: _____

Geb. Datum: _____ in: _____ Geschlecht: ____ Staatsangehörigkeit: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Wohnort: _____

Schüler*in-Tel.Nr./Handy: _____

Schüler*in-Email: _____

2. Erziehungsberechtigte/r/Betreuer*innen

Name: _____ Vorname: _____

nur bei Abweichung von Schüler*innen-Daten:

Straße/Nr.: _____

PLZ/Wohnort: _____

Tel.Nr.: _____

Email: _____

Dem Antrag sind durch die Bewerberin/den Bewerber beizufügen:

- Seite 2: Lebenslauf in tabellarischer Form mit Passbild neueren Datums
- Seite 3: Wahl des Berufsbildenden Unterrichts
- Kopie der letzten beiden Zeugnisse
- Für Bewerber aus nicht-EU-Staaten: Kopie der Aufenthaltsgenehmigung
- Fiktionsbescheinigung/Ausweiskopie (beide Seiten)

Einverständniserklärung mit der Bewerbung der Schülerin/des Schülers für BÜA:

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Lebenslauf

zur Bewerbung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)

hier Bild
aufkleben

Name: _____

Vorname: _____

Geb. Datum: _____ in (Ort): _____ Land: _____

Schulbesuch:

Eintritt in die Grundschule: _____

Schullaufbahn (von Monat/Jahr bis Monat/Jahr):

_____ bis _____ Schule: _____

_____ bis _____ Schule: _____

_____ bis _____ Schule: _____

_____ bis _____ Schule: _____

_____ bis _____ Schule: _____

Zuletzt besuchte Schulform: _____ Klasse: _____

Voraussichtlicher Abschluss (bitte ankreuzen):

berufsorientierter Abschluss

Hauptschulabschluss

kein Abschluss

qualifizierender Abschluss

Praktika (von Monat/Jahr bis Monat/Jahr):

_____ bis _____ Betrieb: _____

_____ bis _____ Betrieb: _____

_____ bis _____ Betrieb: _____

Hobbys:

Sprachen:

Ort, Datum

Unterschrift Schüler*in

Wahl des Berufsbildenden Unterrichts

Name: _____ Vorname: _____

Geb. Datum: _____ derzeitige Schule: _____

Die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung beinhaltet die Teilnahme an **beruflichen** Lernbereichen, sodass hier die Möglichkeit besteht, sich beim Besuch der Schule mit mindestens zwei Berufsfeldern auseinanderzusetzen und diese dadurch besser kennen zu lernen. Wählen Sie bitte mind. 4 Prioritäten.

Berufliche Lernbereiche:
Bautechnik
Metalltechnik
Körperpflege
Sozialwesen
Gesundheits-/Krankenpflege
Büromanagement
Handel
Ernährung/Gastronomie/Hauswirtschaft

Gewünschte berufliche Lernbereich

Priorität 1: _____

Priorität 2: _____

Priorität 3: _____

Priorität 4: _____

Zugangsvoraussetzungen für die BÜA

- Das 18. Lebensjahr darf noch nicht vollendet sein (1.8.).
- Sie haben mindestens das 8. Schuljahr besucht.
- Sie unterliegen der verlängerten Vollzeitschulpflicht oder haben diese bereits erfüllt, aber weder eine duale Ausbildung absolviert, noch eine Ausbildungsvorbereitung besucht.
- Schulabschlüsse: mit berufsorientiertem Abschluss, ohne Schulabschluss oder mit Hauptschulabschluss
- Sie haben noch keine Berufsfachschule oder BÜA länger als ein Jahr besucht.

Bestätigung der Richtigkeit der Angaben auf diesem Blatt:

Ort, Datum

Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Eignungsfeststellung und Nachteilsausgleich/LRS

(von der Klassenlehrkraft/-konferenz auszufüllen)

Schule, Schulstempel

Name: _____ Vorname: _____

Geb. Datum: _____

Klassenlehrer*in: _____ Email: _____

Stellungnahme der abgebenden Schule:

Die Schülerin/der Schüler* _____ wird gemäß der Handreichung BÜA 2020 und der Verordnung zur zweijährigen Berufsfachschule von 2011 von der gegenwärtigen Klassenkonferenz lt. Beschluss vom _____ für geeignet/nicht geeignet* gehalten, einen dem Mittleren Abschluss gleichwertigen Abschluss an einer Berufsfachschule zu erreichen. Die bisherige Lernentwicklung, der Leistungsstand und die Arbeitshaltung des Schülers/der Schülerin* lassen eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der Berufsfachschule erwarten/nicht erwarten.*)

Die Schülerin/der Schüler besitzt ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (B1-2), um dem Unterricht in der Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung zum mittleren Abschluss zu folgen.*)

Anzahl der Jahre, in denen die Schülerin/der Schüler Englischunterricht erhalten hat: ____ Jahre.

Nachteilsausgleich/Förderplan:

Die Notwendigkeit, den Erlass zum Nachteilsausgleich bzw. die Verordnung zur LRS/Dyskalkulie anzuwenden, lagen bei dieser Schülerin/diesem Schüler vor/nicht vor.*)

Einen Förderplan legen wir der Bewerbung bei/liegt nicht vor.*)

Bisheriger Förderstatus (bitte ankreuzen)

Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)

emotional-soziale Entwicklung

Lernhilfe

sonstiges (bitte auf einem Beiblatt erläutern)

Bisherige BFZ-Kraft: Name: _____ Email: _____

Ort, Datum

Unterschrift Schulleiter*in

Unterschrift der Klassenlehrer*in

*) Nicht zutreffendes streichen

Hinweis: bei Bewerber*innen, die zuletzt Klasse 8 besuchten, ist eine **schriftliche Stellungnahme und Begründung** der Bewerbung durch die Klassenkonferenz der abgebenden Schule der Bewerbung beizulegen.

Abgebende Schule

Nur bei Nicht-Vorliegen eines Förderplanes von der Klassenlehrkraft ausfüllen

Name: _____ Vorname: _____

Fach/ Lernbereich	Stärken/Schwächen (verbal)	Stärken/Schwächen (Merkmalsausprägung)						Bemerkung
		Sehr hoch	Hoch	Mittel	Gering	Sehr gering	Nicht beurteilbar	
Deutsch								
Lesekompetenz								
Textverständnis								
Mündlicher Ausdruck								
Schriftlicher Ausdruck								
Formalsprachliche Richtigkeit								
Strukturiertes Arbeiten								
Mathematik								
Grundrechenarten								
Zahlenbereiche Anwenden								
Textaufgaben umsetzen								
Geometriekenntnisse								
Formeln anwenden								
Englisch								
Leseverständnis								
Hörverständnis								
Sprechen								
Struktur. Arbeiten								

Besondere Interessen:

Besondere Fähigkeiten:

Empfohlene Förderschwerpunkte der abgebenden Schule für die Beruflichen Schulen:

a.

b.

Berufliche Empfehlung: